

# 15.-17.07.2021

## Adel im Vormärz

### Internationale Tagung

in Kooperation mit dem Forum Vormärz Forschung

#### Donnerstag, 15.07.2021

9.30 Urte Stobbe (Stuttgart) &  
Claude D. Conter (Luxemburg):  
Begrüßung

#### Medien des Adels

10.00 Bernd Füllner (Wuppertal):  
*Die Zeitung für den deutschen Adel* – ein weißer Fleck in der  
Presselandschaft des Vormärz.  
Entstehung und Reaktion.

11.00 Franz M. Eybl (Wien):  
Wie der Gotha zum Gotha  
wurde. Vom aufgeklärten  
Schreibkalender zum  
Selbstverständigungsmedium  
des Adels

12.00 Mittagessen in der  
Nationalbibliothek

#### Reisen und Adel

13.30 Patricia Czezior (München):  
Elise von Hohenhausen:  
Standesbewusstsein einer  
Adligen auf Reisen

14.30 Marie-Ange Maillet (Paris):  
Adlige Literatur über den  
Grenzen hinweg: das Werk des  
Marquis Astolphe de Custine

15.30 Martin Eybl (Wien):  
Mit Herablassung und  
zwanglos: Zwei Reisende aus  
dem Reich verkehren in der  
Wiener Hocharistokratie

16.30 Programmpunkt wird noch  
mitgeteilt

19.00 Abendessen

#### Freitag, 16.07.2021

#### Adelskultur (1)

#### Adlige Vergemeinschaftung und Bürgerlichkeit

09.30 Hedwig Pompe (Bonn):  
Im Gefühl vereint: Sentiment  
und andere Medien der  
Vergemeinschaftung

10.30 Karin Wozonig (Ústí nad Labem,  
CZ):  
Die Fürstin und der über allen  
Parteien schwebende Geist der  
Poesie. Fürstin Maria Anna zu  
Schwarzenberg und ihre  
dichtende Gesellschafterin Betty  
Paoli

11.30 Andrea Lindmayr-Brandl  
(Salzburg):  
Adelige Musikfreunde, Franz  
Schubert und das Wiener  
Musikleben im Vormärz

12.30 Mittagessen

#### Adelskultur (2)

#### Habitus und Schreiben

14.00 Annika Hildebrandt (Siegen):  
Professionelle Dilettanten?  
Adelige Autoren im literarischen  
Feld des Vormärz

15.00 Marion Dotter (München):  
Sich adelig schreiben.  
Nobilitierungsgesuche an das  
österreichische Kaiserhaus im  
19. Jahrhundert

16.00 Pause

16.30 Tobias Hirschmüller (Eichstätt):  
Wider seinen Stand? Erzherzog  
Johann und sein Verständnis  
von Adelsherrschaft

17.30 Tania Eden / Sandra Markewitz  
(Vechta):  
Désinvolture. Aristokratischer  
Affekt im Vormärz zwischen  
Herrschaft und Emanzipation

19.30 Abendessen

22.00 Rückfahrt ins Hotel

#### Samstag, 17.07.2021

#### Literarische Inszenierungen des Adels im Vormärz

09.30 Rolf Haaser (Tübingen):  
Zerrissener Adel. Alexander von  
Ungern-Sternbergs  
kulturkritische Verortung von  
Adeligkeit in dem Roman *Saint-  
Sylvan* (1839)

10.30 Karin Füllner (Düsseldorf):  
„Chaque famille a sa noblesse“  
George Sand, Adel und Volk

11.30 Anna Ananieva (Tübingen):  
Konversationsprosa eleganter  
Welt: Formationen  
neuständischer  
Vergesellschaftung in dem  
Erzählwerk von August und  
Emilie von Binzer (A.T. Beer)

12.30 Diskussion und Tagungsende

13.30 Vormärz-Rundfahrt in einer  
einstigen preußischen  
Garnisonsstadt

#### Anmeldungen unter:

**Dr. Claude D. Conter**  
Leiter der Nationalbibliothek  
Luxemburg  
[direction@bnl.etat.lu](mailto:direction@bnl.etat.lu)

**PD Dr. Urte Stobbe**  
Professurvertretung und  
Abteilungsleitung Neuere Deutsche  
Literatur | Universität Stuttgart  
[urte.stobbe@ilw.uni-stuttgart.de](mailto:urte.stobbe@ilw.uni-stuttgart.de)